

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 52

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ausgearbeitet werde, da es als in hohem Grade wünschenswert bezeichnet werden muß, daß die Ueberbauung nach einheitlichen Grundsätzen und unter Berücksichtigung der lokalen Verhältnisse gemeinsam geregelt werde, solange solches noch mit Vorteil geschehen kann.

Die Entschädigungs-Ansprüche des Architekten für genehmigte, aber nicht ausgeführte Schulhausbaupläne vor Bundesgericht. Der Gemeinderat von Carouge (Genf) hatte eine Plankonturrenz für die Erstellung eines Schulhauses ausgeschrieben. Aus den verschiedenen Konkurrenten wurde vom Gemeinderat der eine ausgewählt und beschloffen, nach dessen Plänen das Schulhaus zu bauen und ihm die Baute zur Ausführung zu vergeben. Gegen diesen Beschluß wurde nun gegen alles Erwarten das Referendum ergriffen und der Schulhausbau in der Abstimmung der Gemeindeangehörigen verworfen.

Nun verlangte der ausgewählte Architekt, dessen Pläne vom Gemeinderat genehmigt worden waren, von der Gemeinde Vergütung für die Pläne. Die Genfer Gerichte wiesen die Hauptforderung desselben aber ab, weil ein gültiger Vertrag zur Ausführung derselben infolge des Referendums überhaupt nicht zustande gekommen sei und weil der Gemeinderat von Anfang für die Pläne nur eine Vergütung zugesichert hatte, wenn der Auftrag, die Baute auszuführen, definitiv geworden sei. Dagegen sprachen die Genfer Gerichte dem Architekten ein Honorar für Supplementarbeiten zu, die nach Genehmigung der Pläne vom Gemeinderat verlangt worden waren.

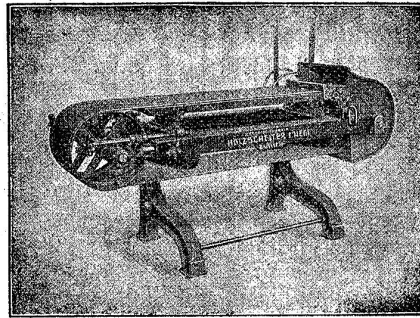
Gegen diesen Entscheid rekurrirten beide Parteien ans Bundesgericht; der klägerische Architekt verlangte Bezahlung seiner ganzen Rechnung, die Gemeinde Abweisung der Forderung. Das Bundesgericht hat den Entscheid der Genfer Gerichte bestätigt.

Literatur.

Jahrbuch der österreichischen Holz-Industrie. Herausgegeben von Rudolf Hanel. 761 Seiten. Preis Fr. 5.—. Kompaßverlag, Wien IX/2, Widerhofergasse 7.

Von diesem außerordentlich handlichen Jahrbuch der österreichischen Holz-Industrie, das einen Separatabdruck aus dem Jahrbuch der österreichischen Gesamtindustrie darstellt, liegt der Jahrgang 1911 vor. Im Gegensatz zu anderen Adressbüchern, in denen Inserate und Reklame überwiegen, ist es nach rein sachlichen Gesichtspunkten abgefaßt und bietet ein ganz vorzügliches Hilfsbuch für alle, welche mit der Holz-Industrie in Oesterreich zu tun haben. Es enthält nicht nur eine Aufzählung der einzelnen Industriefirmen mit näheren Angaben über Inhaber, Betriebskraft, Größe derselben, Erzeugnisse, Spezialitäten, Telegramm-Adresse, Exportfähigkeit usw., sondern in seinem zweiten Teile auch zahlreiche allgemein interessante statistische Daten über die Holz-Industrie anderer Länder. Auch über die Kartelle Oesterreichs und Ungarns sind alle nennenswerten Daten angegeben; ebenso über die österreichischen Aktiengesellschaften. Um das Jahrbuch praktischen Zwecken immer mehr anzupassen und als Nachschlagebuch für Bezugsquellen noch zweckmäßiger auszugestalten, wurde das „Warenverzeichnis“ für die gesamte Industrie Oesterreichs, welches über 6000 Artikel enthält, unter denen sämtliche Erzeuger angeführt sind, intensiv neu bearbeitet, und ist jeder Firma die nähere Adresse angefügt, so daß es ganz selbständig verwertet werden kann.

Modernste Schleifmaschinen



Erste Fabrikanten dieser Maschine
Maschinenfabrik Holzschetter & Hegi
Mauessstr. 190 Zürich Telefon 6534
Spezialfabrik für Holzschleifmaschinen

Zu verkaufen:

- 1 Waggon durre 30—50 mm **Eichenbretter.**
- 2 „ „ „ **Eichen** rund oder geschnitten.
- 2 „ „ „ **Buchen** „ „ „

Würde event. 1 Waggon **Gips- und Dachlatten** und 1 Waggon parallel abgek. **Tannenbretter** in Tausch genommen. 1878

Offerten an A. Gloor, Holzhandlung, Beinwil a. See (Aargau).

400 m eiserne, sehr gut erhaltene 2449

Röhren

350 mm Lichtweite, 150 m gusseiserne Muffenröhren 90 mm, grosse Partie schmiedeiserne Röhren 100—800 mm Lichtweite, passende.

Turbinen

dazu, ferner Flügelpumpen, Hydranten; einige komplette Gasgewindschneidzeuge 1/4 b. 3 Zoll, 2 engl. Leitspindel-Drehbänke 1600 und 2800 mm Drehlänge, 320 und 350 mm Höhe in der Kröpfung, Bandsägen, Hobelmaschinen, alles billigst.

L. Wild, Muri (Aarg.).

Zwölfpferdiger

Petrolmotor

Fabrikat Maschinenfabrik Winterthur, per sofort für Frs. 600 samt aller Zubehör ab Standort **zu verkaufen.**

Offerten unter Chiffre K 1325 an die Expedition.

PATENT-BUREAU
W. Reinhard Zürich

Bahnhofstrasse 51. [88]
Patent-Marken- und Musterschutz,
Patent-Recherchen
Beile Bedienung. Erste Referenzen

Gelegenheitskauf.

Bohrmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb, **Spindelpresse, Schmirgelschleifmaschine, Ambosse, Schraubstöcke, Feuer, Ventilator, Stanzen, Scheeren, Richtplatten, Spiralbohrer-Schleifmaschine, div. Bankwerkzeug**, aus einer gut eingerichteten Werkstätte, wegen Aufgabe des Geschäftes. Die Maschinen, wie Werkzeuge sind gut erhalten und bei sofortiger Wegnahme, auch nach Auswahl sehr billig. Näheres durch [1144]

Heinrich Wertheimer
Zollstrasse 20, Zürich.

Zu verkaufen

wegen Einrichtung des elektrischen Betriebes einen **8 HP Deutzer** 1386

Gasmotor.

Event. **Umtausch gegen neue Langlochbohrmaschine.** Der Motor ist noch einige Tage im Betrieb zu besichtigen bei **Ernst Senn**, Leiternfabrik, Birmensdorferstrasse 5. Zürich III.